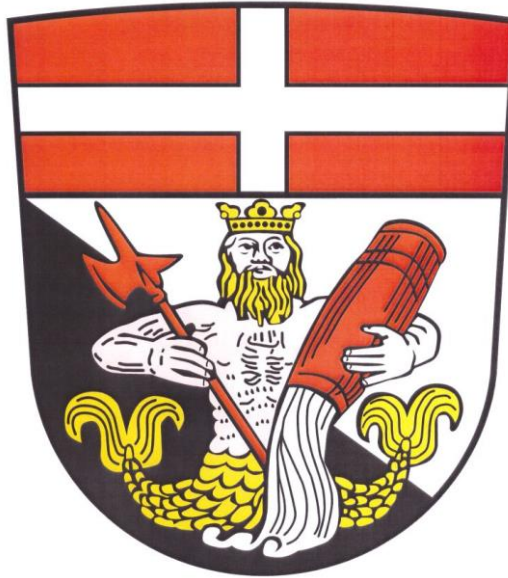


# Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 13.11.2018 im Rathaus Blindheim



## **Anwesend**

- |                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bürgermeister:       | Frank, Jürgen - Vorsitzender        |
| 2. Bürgermeister:       | Gerstmayer, Helmut                  |
| 3. Bürgermeister:       | Bregel, Michael                     |
| Gemeinderatsmitglieder: | Dannemann, Benjamin - Schriftführer |
|                         | Geis, Werner                        |
|                         | Gerstmayr, Markus                   |
|                         | Haas, Thomas                        |
|                         | Häußler, Thomas                     |
|                         | Oberfrank, Johannes                 |
|                         | Reichart, Martina                   |
|                         | Schafnitzel, Ludwig                 |
|                         | Zinsmeister, Holger                 |

## **Abwesend**

Haller, Alexander (entschuldigt, Feuerwehrlehrgang)

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 13.11.2018 um 20:05 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 214 bis 220 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **205. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Oktober 2018**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vom Vorsitzenden zur Einsichtnahme ausgelegt. Es werden keine Einwände erhoben.

#### **206. Bauantrag über die Errichtung einer Terrasse am bestehenden Wohnhaus in Blindheim, Wolpertstetten 7, Fl.-Nr. 31/2 Gem. Wolpertstetten**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bau der Terrasse wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **207. Bauantrag über den Bau eines Wohnhauses mit Garage und einer Einzelgarage in Blindheim, Oberfeldweg 1a, Fl.-Nr. 26/1 Gem. Blindheim**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **208. Antrag auf eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Abbruch eines Wohngebäudes mit Stall in Blindheim, Donaustraße 3, Fl.-Nr. 138 Gem. Blindheim**

Dem Antrag auf Abbruch wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **209. Vereinbarung zwischen dem Landkreis Dillingen a.d. Donau und der Gemeinde Blindheim über den Bau von Anbindungen zur P&R-Anlage beim Bahnhof Blindheim mit Wendeschleife und Anpassung des Geh- und Radweges im Zuge der Kreisstraße DLG 32**

Aufgrund der bereits im Frühjahr diskutierten Fördersituation für den Bau der P&R-Anlage am Bahnhof Blindheim wird eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Blindheim und dem Landkreis Dillingen geschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltet die Abtrennung der eigentlichen P&R-Anlage von den Verkehrsflächen, die zum Landkreis übergehen. Das hierfür notwendige

Verfahren wird vom Landkreis abgewickelt, die Kosten sind von der Gemeinde Blindheim zu tragen. Die Notwendigkeit der Vereinbarung gründet in der hierdurch verbesserten Fördersituation der P&R-Anlage.

Auf Nachfrage wird vom Vorsitzenden nochmals klargestellt, dass es sich hier nicht um einen Baubeschluss, sondern lediglich um eine Formalie zur Verbesserung der Fördersituation handelt.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **210. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Am Unteren Kreuz“ Unterglauheim**

Der Vorsitzende unterbreitet dem Gemeinderat den Vorschlag der 7. Änderung des Bebauungsplans. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine textliche Änderung ohne Planänderung. Die Einbindung eines Architekten mit damit verbundenen Kosten ist nicht notwendig.

Grund: Art. 13 der Satzung soll um den Satz „Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe werden zugelassen“ ergänzt werden.

In der anschließenden Diskussion wurde die Definition für „nicht störend“ erfragt. Bis zur nächsten Sitzung soll der Begriff genau definiert werden.

Die Beschlussfassung wurde vertagt.

#### **211. Spendenantrag Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Dillingen**

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Dillingen mit der Bitte um Unterstützung ihrer Arbeit.

Der Gemeinderat beschließt, das Rote Kreuz im Jahr 2018 mit 500 € zu unterstützen. In Anlehnung an die Spende wird zudem von der Gemeinde ein Schreiben an das Rote Kreuz und das Landratsamt verfasst, in dem auf die notfallmedizinische Unterversorgung im Gemeindegebiet hingewiesen wird. Beinhaltet mit dem Wunsch, die Situation zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **212. Weiteres Vorgehen Nutzung Nebelbachstuben; Einrichtung einer Arbeitsgruppe**

Am 18.10.2018 fand in den Nebelbachstuben ein Treffen mit Vereinen und interessierten Bürgern statt, um über die Zukunft der Gaststätte zu diskutieren. Die Veranstaltung war mit ca. 40 Personen sehr gut besucht. Es wurden verschiedene Anregungen aufgeführt und darüber ausführlich diskutiert.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel einzurichten, dem Gemeinderat einen praktikablen Vorschlag für die weitere Verwendung der Nebelbachstuben zu unterbreiten. Die benannten Mitglieder sind: Bgm. Jürgen Frank, Martina Reichart, Werner Geis und Markus Gerstmayr.

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### **213. Diskussion über die Einrichtung von öffentlichen W-LAN-Zugriffspunkten in der Gemeinde**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über zwei derzeit laufende Förderprogramme:

- EU-Förderung für die Einrichtung von Hotspots mit einem Zuschuss von bis zu 15.000 €. Der anschließende Unterhalt obliegt der Gemeinde.
- Bayerische Förderung für 2 Hotspots mit einer Förderhöhe zu je 2.500 €. Der anschließende Unterhalt obliegt der Gemeinde.

Um die Anmeldefrist einzuhalten wurde die Gemeinde Blindheim für beide Förderungen bereits angemeldet. Als möglicher Standpunkt wurde u.a. die Gemeindehalle diskutiert. Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat, sich über das Thema Gedanken zu machen. Weitere Eckdaten wie Folgekosten, Reichweite, Nutzung für Schützenverein, Sportverein oder Feuerwehr werden vom Vorsitzenden abgeklärt.